



# 05. Forms and HTML Helpers

HTML Formulare



# HTML Helper

- Wozu benötigen wird sogenannte "HTML Helfer"?
  - URLs in Links sind gültig und verweisen immer an den richtigen Ort.
  - Form Elemente haben korrekte Namen und Werte. (Model Binding)
  - Zugehörige Validierungsfehler



# HTML Forms

- Sehr mächtig! Ohne das HTML Tag Form wäre eine Benutzerinteraktion nicht möglich.
- ASP.NET Web Forms, Vorgänger von MVC/Razor, nutzt nicht alle Möglichkeiten des form Tags.
- Form ist eine Art Container für Eingabeelemente, Buttons, Checkboxes, ...
- `action`-Attribut
  - Teilt dem Browser mit, wohin die Informationen zu senden sind.
  - Relativ URL
  - Absolute URL, falls die Informationen zu einem fremden Server gesendet...
- `method`-Attribut
  - HTTP GET, ist der default
    - Der Browser setzt alle Parameternamen mit Werten in den Query String.
    - Die HTTP Anfrage kann als Hyperlink in der E-Mail versendet oder „gebookmarked“
    - In der Regel wird der Zustand der Daten auf dem Server nicht geändert.



# HTML Forms

- method-Attribut
  - HTTP POST
    - Der Browser setzt alle Parameter mit Werten in den Body der HTTP-Anfrage.
    - Konvention: eine POST Anfrage ändert den Zustand der Daten auf dem Server.
    - VORTEIL: Falls die Seite im Browser neu geladen wird, so fragt der Browser nach, ob die Anfrage/Daten erneut gesendet werden sollen.
- GET oder POST?
  - HTTP GET ist vorzuziehen.
    - Bookmark (die komplette Anfrage)
    - Anfrage kann als URL in Links benutzt werden und zum Beispiel per E-Mail...
- Konvention:
  - GET fürs Lesen.
  - POST fürs Schreiben/Updates.

# Such-Formular

```
//Ein Suchformular
<form action="/Home/Search" method="get">
  <input type="text" name="q" />
  <input type="submit" value="Search" />
</form>
```

```
//HomeController.cs
public ActionResult Search(string q)
{
    var albums = storeDB.Albums
                        .Include("Artist")
                        .Where(a => a.Title.Contains(q))
                        .Take(10);

    return View(albums);
}
```

- Beachte das hard-codierte action-Attribut.
  - Falls sich z.B. die Route Definitionen ändern...

# Such-Formular

```
//Search.cshtml
@model IEnumerable<MvcMusicStore.Models.Album>
@{ ViewBag.Title = "Search"; }

<h2>Results</h2>
<table class="table table-condensed table-striped">
  <tr>
    <th>Artist</th>
    <th>Title</th>
    <th>Price</th>
  </tr>
  @foreach (var item in Model) {
    <tr>
      <td>@item.Artist.Name</td>
      <td>@item.Title</td>
      <td>@String.Format("{0:c}", item.Price)</td>
    </tr>
  }
</table>
```

# Action-Attribute automatisch setzen

```
//Ein Suchformular  
<form action="/Home/Search" method="get">  
  <input type="text" name="q" />  
  <input type="submit" value="Search" />  
</form>
```

- Die fest codierte URL im `action`-Attribut sollte vermieden werden.
  - Z.B. falls sich die Route-Definitionen ändern oder die Webanwendung nicht im Root-Verzeichnis bereitgestellt wird, könnte der Browser die Anfrage an eine nicht existierende Ressource leiten.
- Besserer Ansatz:

```
//Ein Suchformular  
@using (Html.BeginForm("Search", "Home", FormMethod.Get)) {  
  <input type="text" name="q" />  
  <input type="submit" value="Search" />  
}
```



# BeginForm HTML Helper

- Der BeginForm Helfer fragt die Routing Engine, wie die Search Action (Methode) des HomeController zu erreichen ist.
- Im Hintergrund passiert folgendes:
  - BeginForm benutzt die Funktion GetVirtualPath, um die (relative) URL zu erhalten.
- Ohne BeginForm() müsste der folgende Code geschrieben werden:

```
//Ein Suchformular
@{
    var context = this.ViewContext.RequestContext;
    var values = new RouteValueDictionary{ {"controller", "home" },
                                            { "action", "index" } };
    var path = RouteTable.Routes.GetVirtualPath(context, values);
}
<form action="@path.VirtualPath" method="get">
    <input type="text" name="q" />
    <input type="submit" value="Search2" />
</form>
```





# HTML Helpers

- Die View bietet nützliche Properties an:
  - `Html`
  - `Url` (auch im Controller verfügbar)
  - `Ajax`
- Die **HTML Helpers**, Funktionen der Properties `Html`, `Url` und `Ajax`, helfen uns die View auf eine möglichst einfache und kurze Art zu erstellen.
- Die Meisten HTML Helfer generieren HTML Markup als Output.
- Mit Benutzung von `using` wird das schliessende Tag automatisch gesetzt.
  - Z.B. `<form> ... </form>`
  - Der Helfer `BeginForm` muss `IDisposable` implementieren.
  - `using` ruft beim Erreichen der schliessenden geschweiften Klammer implizit die Funktion `Dispose` auf. Als Aufräumarbeit wird hier das schliessende Tag gerendert.

# HTML Helpers

```
@using (Html.BeginForm("Search", "Home", FormMethod.Get)) {  
    <input type="text" name="q" />  
    <input type="submit" value="Search" />  
}
```

- Das Benutzen von `using` ist nicht vorgeschrieben.
- Das schliessende Tag kann auch explizit gesetzt werden.
  - Diese Art ähnelt an die Symmetrie in HTML:

```
//Explizites rendern des form-Endtags  
@{Html.BeginForm("Search", "Home", FormMethod.Get);}  
    <input type="text" name="q" />  
    <input type="submit" value="Search" />  
@{Html.EndForm();}
```



# Automatisches encodieren

- Der Output von allen Helpers ist HTML-kodiert.
- Zum Beispiel:

```
@Html.TextArea("text", "Hallo <br /> Welt!!")
```

- Folgendes Markup wird generiert:

```
<textarea cols="20" id="text" name="text" rows="2">  
  hello &lt;br /&gt; world  
</textarea>
```

- Automatisches Encoding verhindert Cross-Site-Scripting Attacken.

# HTML-Attribute

```
@using Html.BeginForm("Search", "Home", RequestMethod.Get,  
                        new { target = "_blank" }))  
{  
    <input type="text" name="q" />  
    <input type="submit" value="Search" />  
}
```

*//folgender öffnender form-Tag wird generiert*

```
<form action="/Home/Search" method="get" target="_blank">
```

- Fast alle HTML Helper haben überladene Methoden mit einem `htmlAttributes` Parameter
  - anonymously typed object
  - `IDictionary<string, object>`
- Problematische Attribute, z.B. `class`
  - `class` ist ein Schlüsselwort in C#
  - Lösung: Das @-Zeichen allen problematischen Bezeichnern voranstellen.



# HTML-Attribute

```
@using(Html.BeginForm("Search", "Home", FormMethod.Get,  
    new {target = "_blank", @class="editForm"}))
```

- Alle Attribute mit einem **Bindestrich**, z.B. `data-val` sind problematisch
  - C# erlaubt keine Bindestriche in Eigenschaftsnamen.
- Die HTML Helper wandeln beim Rendern alle **Untestriche in Bindestriche** um:

```
@using(Html.BeginForm("Search", "Home", FormMethod.Get,  
    new { target = "_blank", @class="editForm",  
        data_valatable=true })))
```

- Generiert folgendes HTML:

```
<form action="/Home/Search" class="editForm"  
    data-validatable="true" method="get" target="_blank">
```



# Inside HTML Helpers

- TODO:
- `System.Web.Mvc.HtmlHelper<T>`
- `EnableClientValidation`
- Extension Methods
- ...

# Edit Formular

```
@using(Html.BeginForm()) {  
    @Html.ValidationSummary(excludePropertyErrors: true)  
    <fieldset>  
        <legend>Edit Album</legend>  
        <p>  
            <input type="submit" value="Save" />  
        </p>  
    </fieldset>  
}
```

- Ein möglicher Anfang, um eine View zu erstellen für das Editieren eines Albums.
- `Html.BeginForm()` ohne Parameter sendet eine HTTP POST an die aktuelle URL.
- Z.B. falls die View eine Antwort ist auf `/StoreManager/Edit/52`, so wird folgender öffnender Tag generiert:

```
<form action="/StoreManager/Edit/52" method="post">
```



# Html.ValidationSummary

- `Html.ValidationSummary` generiert eine unsortierte Liste von Validierungsfehlern im `ModelState` Dictionary.
- Mit dem Parameter `excludePropertyErrors` steuern wir das anzeigen von Property-Level Errors, bzw. ob spezifische Modell-Eigenschaften-Fehler angezeigt werden sollen oder nicht.

```
ModelState.AddModelError("", "This is all wrong!");  
ModelState.AddModelError("Title", "What a terrible name!");
```

- Erster Fehler ist ein **Model-Level Error**.
- Zweier Fehler ist ein **Property-Level Error**, da spezifisch für die Eigenschaft `Title` gilt.

```
<div class="validation-summary-errors">  
  <ul>  
    <li>This is all wrong!</li>  
  </ul>  
</div>
```





# Inputs - Formular

- Siehe Listing Buch S. 118 – 120.
- HTML Helpers:
  - TextBox
  - TextArea
  - Label, LabelFor
  - DropDownList und ListBox
  - ValidationMessageFor
  - ValidationSummary
  - HiddenFor

# Html.TextBox()

- `TextBox()` rendert ein HTML input Tag mit dem Attribut `type="text"`.
- Zum Beispiel, angenommen `Model.Title = "Midnight Oil"`

```
@Html.TextBox("Title", Model.Title)
```

- generiert:

```
<input id="Title" name="Title" type="text" value="Midnight Oil" />
```

- `TextBox()` Helper stellt Überladungen zur Verfügung, um individuelle HTML Attribute zu setzen.

# Html.TextArea()

- `TextArea()` rendert ein HTML `textarea` Tag für mehrzeiligen Text.
- Zum Beispiel:

```
@Html.TextArea("text", "hello <br/> world")
```

- Generiert:

```
<textarea cols="20" id="text" name="text" rows="2">  
  hello &lt;br /&gt; world  
</textarea>
```

- Wie bereits erwähnt, alle HTML Helper encodieren automatisch alle Modell-Werte und Attribute.
- Grösse, bzw. Anzahl Spalten und Zeilen können angegeben werden:

```
@Html.TextArea("text", "hello <br /> world", 10, 80, null)
```

```
<textarea id="text" name="text" cols="80" rows="10">  
  hello &lt;br /&gt; world  
</textarea>
```



# Html.Label()

- `Label()` rendert ein HTML `label` Tag.
  - Mit dem `string` Parameter wird der Text und das `for` Attribut bestimmt.
- Zum Beispiel:

```
@Html.Label("GenreId")
```

- generiert:

```
<label for="GenreId">Genre</label>
```

- Der Zweck von Labels ist Informationen an Input Elemente anzufügen.
- Das `for` Attribut enthält in der Regel die ID des verknüpften Input Elements.
- Labels vergrössern das Gebiet für Mausklicks. (Nützlich bei Checkboxes...)
- Helpers benutzen alle zur Verfügung stehende Modell-Metadaten, um die Anzeige zu generieren.
  - Übergeben wurde "GenreID", aber es wird die Bezeichnung "Genre" angezeigt.



# Html.DropDownList() und Html.ListBox()

- `DropDownList()` und `ListBox()`, beide rendern ein HTML `select` Tag.
  - `DropDownList` erlaubt nur die Auswahl eines Elements.
  - `ListBox` erlaubt die Auswahl mehrerer Elemente.
    - Indem `multiple="multiple"` gesetzt wird.
- Daten/Elemente werden in der Regel im Controller aufbereitet.
- Eine Liste benötigt eine Collection von **SelectListItem** Instanzen.
  - `SelectListItem` Objekt hat die Eigenschaften `Text`, `Value` und `Selected`.
- Statt eigene Collections von `SelectListItems` aufzubauen, können die Hilfsklassen **SelectList** oder **MultiSelectList** verwendet werden.
  - Diese Hilfsklassen wandeln eine `IEnumerable`-Sequenz in eine Sequenz von `SelectListItem` Objekten um.
- Zum Beispiel:



# Html.DropDownList() und Html.ListBox()

```
//StoreManagerController.cs
public ActionResult Edit(int id)
{
    var album = storeDB.Albums.Single(a => a.AlbumId == id);
    var genres = storeDB.Genres.OrderBy(g => g.Name);

    ViewBag.Genres =
        new SelectList(genres, "GenreId", "Name", album.GenreId);

    return View(album);
}
```

- Parameters des SelectList-Konstruktorrs:
  - 1. Parameter: eine Collection, z.B. Genres aus der Datenbank.
  - 2. Parameter: Eigenschaft, welche als value (GenreId) benutzt wird.
  - 3. Parameter: Eigenschaft, welche als Text (Name) benutzt wird.
  - 4. Parameter: Wert, welcher ausgewählt ist.
- Alternative siehe Buch S. 123, (Performance, Reflection Mehraufwand)



# Html.ValidationMessage()

- Falls im ModelState Dictionary für ein bestimmtes Feld ein Fehler vorhanden ist, kann dieser mit dem ValidationMessage Helper angezeigt werden.

```
//explizit einen Fehler hinzufügen.  
[HttpPost]  
public ActionResult Edit(int id, FormCollection collection)  
{  
    var album = storeDB.Albums.Find(id);  
    ModelState.AddModelError("Title", "What a terrible name!");  
    return View(album);  
}
```

```
//Die Fehlernachricht kann in der View wie folgt angezeigt werden:  
@Html.ValidationMessage("Title")
```

```
<span class="field-validation-error" data-valmsg-for="Title"  
                                           data-valmsg-replace="true">  
    What a terrible name!  
</span>
```



# Html.ValidationMessage()

- Die Fehlernachricht wird nur angezeigt, falls im Model State ein Fehler existiert für den Schlüssel Title.
- Falls ein Fehler existiert, so kann die Nachricht überschrieben werden.

```
//ersetzen der Fehlernachricht  
@Html.ValidationMessage("Title",  
                        "Something is wrong with your title")
```

```
//folgender HTML Code wird generiert:  
<span class="field-validation-error" data-valmsg-for="Title"  
                                           data-valmsg-replace="false">  
    Something is wrong with your title  
</span>
```





# Helpers, Models, and ViewData

- Alle Helper überprüfen das ViewData Objekt um die anzuzeigenden Werte zu erhalten.
- Beispiel: Der Preis eines Albums könnte wie folgt gesetzt werden:

```
public ActionResult Edit(int id)
{
    ViewBag.Price = 10.0;
    return View();
}
```

- Um den Preis anzuzeigen, kann in der View eine TextBox gerendert werden. Der TextBox muss der gleiche Name (Property/Key) wie der des Wertes in der ViewBag übergeben werden.

```
@Html.TextBox( "Price" )
```

- Der TextBox Helper generiert folgendes HTML:

```
<input id="Price" name="Price" type="text" value="10.0" />
```

# Helpers, Models, and ViewData

- Wenn die Helper in ViewData nach Objekten suchen, so können Sie auch deren Properties sehen.
- Wir ändern die vorherige Action Methode:

```
public ActionResult Edit(int id)
{
    ViewBag.Album = new Album {Price = 11};
    return View();
}
```

- Der Preis wird wie folgt mit dem TextBox Helper angezeigt:

```
@Html.TextBox( "Album.Price" )
```

- ABER, der TextBox Helper generiert ein leicht anderes HTML:

```
<input id="Album_Price" name="Album.Price" type="text" value="11" />
```

- Beachte: das Attribut id benutzt einen **Unterstrich** statt einen **Punkt**.
- `HtmlHelper.IdAttributeDotReplacement`
- Ohne gültige id Attribute können client-seitige JavaScript Bibliotheken nicht ausgeführt werden.



# Strongly Typed ViewData

```
public ActionResult Edit(int id)
{
    var album = new Album {Price = 12.0m};
    return View(album);
}
```

- Jetzt muss nur noch der Name der Property dem Helper angegeben werden:

```
@Html.TextBox( "Price" )
```

- Folgendes HTML wird generiert:

```
<input id="Price" name="Price" type="text" value="12.0" />
```

# Explizite Werte

```
public ActionResult Edit(int id)
{
    var album = new Album {Title = "Midnight Oil"};
    return View(album);
}
```

```
//die dazugehörige strongly typed view:
@{
    ViewBag.Title = "Edit - " + Model.Title;
}
@Html.TextBox( "Title" )
```

- Welcher Title wird ausgegeben?
  - "Edit - Midnight Oil" oder "Midnight Oil" ??
- Um das automatische "data lookup" in ViewData zu vermeiden, können explizite Werte angegeben werden (zweiter Parameter).

```
@Html.TextBox( "Title", Model.Title )
```



# Helpers, Explizite Werte, ViewData

- Die Helpers suchen zuerst innerhalb von ViewData, und erst danach überprüfen sie das strongly typed model.
  - Das bedeutet, falls der TextBox Helper nur mit dem einen Parameter "Title" aufgerufen wird, sucht er zuerst in ViewData und findet dort den Titel, welcher in der View gesetzt wurde.
- Um Verwechslungen zu vermeiden, können Präfixe verwendet werden.
  - Z.B. statt ViewBag.Title könnte ViewBag.Page\_Title verwendet werden.



# Strongly Typed Helpers

- Den Strongly Typed Helpers wird ein **Lambda Ausdruck** als Parameter übergeben, um die Model Eigenschaft fürs Rendering zu definieren.
- Der Modell-Typ des Lambda Ausdrucks ist der gleiche wie der Typ des View Modells (**@model...**).
- Strongly Typed Helpers haben dieselben Namen wie die bisherigen Helpers, jedoch mit dem Suffix **For**.
  - Label - Label**For**
  - DropDownList - DropDownList**For**
- Strongly Typed Helpers generieren denselben HTML Code.
- Strings durch Lambda Ausdrücke zu ersetzen, bieten zahlreiche Vorteile:
  - IntelliSense, Compile-Time Error Checking, Refactoring

```
//Search.cshtml  
@model MvcMusicStore.Models.Album  
...
```

# Strongly Typed Helpers

```
@using (Html.BeginForm())
{
    @Html.ValidationSummary(excludePropertyErrors: true)
    <fieldset>
        <legend>Edit Album</legend>
        <p>
            @Html.LabelFor(m => m.GenreId)
            @Html.DropDownListFor(m => m.GenreId,
                                ViewBag.Genres as SelectList)
        </p>
        <p>
            @Html.TextBoxFor(m => m.Title)
            @Html.ValidationMessageFor(m => m.Title)
        </p>
        <input type="submit" value="Save" />
    </fieldset>
}
```



# Helpers und Modell Metadata

- Helpers suchen nicht nur in ViewData, sondern berücksichtigen auch verfügbare **Modell Metadata**.
- Zum Beispiel:

```
@Html.Label( "GenreId" )
```

- Generiert:

```
<label for="GenreId">Genre</label>
```

- Warum setzt der Helper als Text "Genre" und nicht "GenreId"?
- Der Helper fragt nach, ob irgendwelche Modell Metadaten für GenreId verfügbar sind.
  - Das Laufzeitsystem stellt die Informationen vom Attribut DisplayName zur Verfügung.

```
[DisplayName( "Genre" )]  
public int GenreId { get; set; }
```

- Mehr dazu im Kapitel 6 des Buches.





# Templated Helpers

- `Html.Display` und `Html.DisplayFor`
- `Html.Editor` und `Html.EditorFor`
- Und das Gegenstück für das Gesamtmodell:
  - `Html.DisplayForModel`
  - `Html.EditorForModel`
- Die Templated Helpers generieren HTML mit Hilfe von Metadaten und einem Template.
- Beispiel, der `Html.TextBoxFor` Helper generiert folgendes HTML für einen Albumtitel:

```
<input id="Title" name="Title" type="text" value="Midnight Oil" />
```

- Folgender Helper generiert den gleichen HTML Code:

```
@Html.EditorFor(m => m.Title)
```

- Was ist der Vorteil von `EditorFor` gegenüber `TextBoxFor`?
  - Über Data Annotationen kann die Generierung des HTML beeinflusst, gesteuert und geändert werden.



# Templated Helpers

- Falls wir die Eigenschaft Title des Modells mit Data Annotationen dekorieren, zum Beispiel:

```
[Required(ErrorMessage = "An Album Title is required")]  
[StringLength(160)]  
[DataType(DataType.MultilineText)]  
public string Title { get; set; }
```

- So generiert EditorFor nun folgendes HTML:

```
<textarea class="text-box multi-line" id="Title" name="Title">  
    Midnight Oil  
</textarea>
```

- Das UI wird beeinflusst, ohne die View zu ändern.
- Custom templates, siehe Kapitel 15 im Buch.



# Helpers und ModelState

- Alle Helper, welche Formular-Werte anzeigen, arbeiten mit ModelState.
- Zur Erinnerung: ModelState enthält alle Validierungsfehler.
  - ModelState enthält auch die Ur-Werte der gesendeten Formular-Daten.
- Beim Rendern suchen die Helper **zuerst im ModelState**, ob der Wert, bzw. der Schlüssel, vorhanden ist, erst danach in ViewData.
  - Warum macht das Sinn?



# Html.Hidden

- Hidden() rendert ein HTML input Tag mit dem Attribut type="hidden".
  - HiddenFor() ist der Strongly Typed.
- Zum Beispiel:

```
@Html.Hidden("wizardStep", "1")  
@Html.HiddenFor(m => m.WizardStep) //Strongly Typed
```

- Beide generieren:

```
<input id="wizardStep" name="wizardStep" type="hidden" value="1" />
```



# Html.Password

- Password() rendert ein HTML input Tag mit dem Attribut type="password".
  - PasswordFor() ist der Strongly Typed.
- Zum Beispiel:

```
@Html.Password( "UserPassword" )  
@Html.PasswordFor(m => m.UserPassword) //Strongly Typed
```

- Beide generieren:

```
<input id="UserPassword" name="UserPassword" type="password"  
value=" " />
```

# Html.RadioButton

- RadioButton() rendert ein HTML input Tag mit dem Attribut type="radio".
  - RadioButtonFor() ist der Strongly Typed.
- Radio Buttons sind normalerweise gruppiert.
  - Jeder Radio Button hat den gleichen Namen, aber unterschiedliche Werte.
  - Nur der ausgewählte sendet seinen Wert zurück an den Server beim Submit.
- Zum Beispiel:

```
@Html.RadioButton("color", "red") //der Wert muss übergeben werden.  
@Html.RadioButton("color", "blue", true)  
@Html.RadioButton("color", "green")
```

```
//generiertes HTML:  
<input id="color" name="color" type="radio" value="red" />  
<input checked="checked" id="color" name="color" type="radio"  
value="blue" />  
<input id="color" name="color" type="radio" value="green" />
```

# Html.CheckBox

- `CheckBox()` rendert **zwei** HTML input Tags.
  - Ein input Tag mit dem Attribut `type="checkbox"`.
  - Ein input Tag mit dem Attribut `type="hidden"`.
- `CheckBoxFor()` ist der Strongly Typed.
- Der Hidden Input ist notwendig, weil der Browser nur gesetzte (ausgewählte) CheckBoxes an den Server zurückschickt. Damit auch nicht ausgewählte mit dem Wert `false` zurückgeschickt werden, braucht es ein zusätzliches Hidden Input Feld.
- Zum Beispiel:

```
@Html.CheckBox("IsDiscounted")
```

- Generiert:

```
<input id="IsDiscounted" name="IsDiscounted" type="checkbox" value="true" />
<input name="IsDiscounted" type="hidden" value="false" />
```



# Html.ActionLink

- `ActionLink()` rendert ein HTML href Tag.
  - Der Helper rendert einen Hyperlink zu einer anderen Controller Action Methode.
  - Im Hintergrund wird fürs Rendering die Routing API benutzt.
- Zum Beispiel, falls zu einer anderen Action Methoden im selben Controller verlinkt werden soll, so reicht der Action Name aus:

```
@Html.ActionLink("Link Text", "AnotherAction")
```

- Folgendes HTML wird generiert:

```
<a href="/Home/AnotherAction">LinkText</a>
```

- Falls ein Hyperlink auf eine Action eines fremden Controllers benötigt wird, kann der Controller als dritter Parameter angegeben werden:

```
@Html.ActionLink("Link Text", "Index", "ShoppingCart")
```





# Html.ActionLink

- Oft werden applikations-spezifische Routeparameter im Hyperlink benötigt, wie zum Beispiel die ID...
  - anonymously typed object
  - RouteValueDictionary
- Zum Beispiel: Einen Link generieren für das Bearbeiten (Edit) eines Albums mit der ID 10720:

```
@Html.ActionLink("Edit link text", "Edit", "StoreManager",  
                new {id=10720}, null)
```

- Der letzte Parameter ist das `htmlAttributes` Argument.
  - Falls nicht benötigt, `null` übergeben.



# Html.RouteLink

- Der Helper `RouteLink()` folgt genau dem gleichen Schema wie der Helper `ActionLink()`
  - Akzeptiert einen Routenamen.
  - Hat keine Argumente für einen Controller- und Action-Namen.
- Folgende zwei Helper generieren einen äquivalenten Hyperlink.

```
@Html.ActionLink("Link Text", "AnotherAction")
```

```
@Html.RouteLink("Link Text", new {action="AnotherAction"})
```



# URL Helpers: Action, Content und RouteUrl

- Die URL Helper sind ähnlich zu den `ActionLink` und `RouteLink` Helfern.
  - Generieren keine HTML Tags, sondern geben URLs als String zurück.
- `Url.Action()` ist genau gleich wie `Html.ActionLink()`, gibt aber einen String zurück.

```
@Url.Action("Browse", "Store", new { genre = "Jazz" }, null)
```

- Gibt einfach den Link als String zurück:

```
/Store/Browse?genre=Jazz
```

- Der `Url.RouteUrl()` Helper folgt dem gleichen Schema wie `Action()`
  - Akzeptiert einen Routenamen.
  - Hat keine Argumente für Controller- und Actionnamen.



# URL.Content

- Der `Url.Content()` Helper kann einen relativen in einen absoluten Applikations-Pfad umwandeln.
- TODO:



# Html.Partial und Html.RenderPartial

- Der `Partial()` Helper generiert eine Teilansicht (**partial view**) als String.
  - Wiederverwendbarer HTML Code, z.B. ein Menu
- `RenderPartial()` ist ähnlich wie `Partial()`, schreibt aber den generierten HTML Code direkt in den Response Stream.
- Folgende zwei Zeilen Code generieren denselben HTML Code im Output Stream:

```
@{Html.RenderPartial("AlbumDisplay");}  
@Html.Partial("AlbumDisplay")
```

- Welchen Helper soll man verwenden?
  - Persönlicher Programmierstil...
  - `Partial` benötigt weniger Schreibaufwand.
  - `Renderpartial` könnte bei vielen Aufrufen eine bessere Performance liefern, da der Helper direkt in den Response Stream schreibt.



# Html.Action und Html.RenderAction

- Action() ruft und führt eine andere Action-Methode aus.
  - Mehr Flexibilität, Wiederverwendbarkeit.
  - Erstellen eines anderen Modells.
  - Separater Controller Context.
- Action() gibt den generierten HTML Code als String zurück.
- RenderAction() schreibt direkt in den Response Stream.
- Beispiel:

```
//MyController.cs
public class MyController : Controller {

    public ActionResult Index() {
        return View();
    }

    //...
}
```



# Html.Action und Html.RenderAction

```
//Index.cshtml
<html>
<head><title>Index with Menu</title></head>
<body>
    @Html.Action("Menu")
    <h1>Welcome to the Index View</h1>
</body>
</html>
```

```
//MyController.cs
public class MyController : Controller {
    //...

    [ChildActionOnly]
    public ActionResult Menu() {
        var menu = GetMenuFromSomewhere();
        return PartialView(menu);
    }
}
```



# Html.Action und Html.RenderAction

```
//Menu.cshtml
@model Menu
<ul>
    @foreach (var item in Model.MenuItem) {
        <li>@item.Text</li>
    }
</ul>
```

- **ChildActionOnlyAttribute**
  - Verhindert, dass zur Laufzeit die Action Methode direkt über eine URL aufgerufen wird.
  - Nur ein Action oder RenderAction kann ein Child Action aufrufen.
- **IsChildAction** Eigenschaft des ControllerContext (seit MVC3).
  - Ist auf true gesetzt, falls die Methode via Action oder RenderAction aufgerufen wurde, sonst false (via URL).